

# SCHOOL-SCOUT.DE

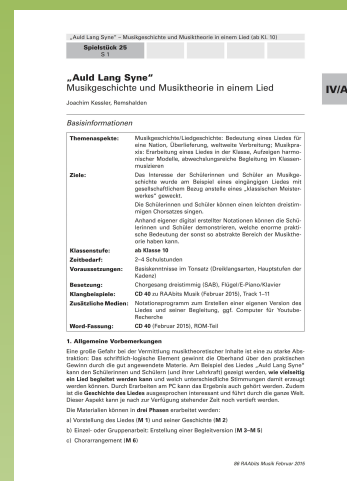
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

***Auld Lang Syne - Geschichte eines Liedes (inkl. 11 MP3-Dateien)***

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# „Auld Lang Syne“

## Musikgeschichte und Musiktheorie in einem Lied

Joachim Kessler, Remshalden

### Basisinformationen

<b>Themenaspekte:</b>	Musikgeschichte/Liedgeschichte: Bedeutung eines Liedes für eine Nation, Überlieferung, weltweite Verbreitung; Musikpraxis: Erarbeitung eines Liedes in der Klasse, Aufzeigen harmonischer Modelle, abwechslungsreiche Begleitung im Klassenmusizieren
<b>Ziele:</b>	<p>Das Interesse der Schülerinnen und Schüler an Musikgeschichte wurde am Beispiel eines eingängigen Liedes mit gesellschaftlichem Bezug anstelle eines „klassischen Meisterwerkes“ geweckt.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können einen leichten dreistimmigen Chorsatzes singen.</p> <p>Anhand eigener digital erstellter Notationen können die Schülerinnen und Schüler demonstrieren, welche enorme praktische Bedeutung der sonst so abstrakte Bereich der Musiktheorie haben kann.</p>
<b>Klassenstufe:</b>	<b>ab Klasse 10</b>
<b>Zeitbedarf:</b>	2–4 Schulstunden
<b>Voraussetzungen:</b>	Basiskonntnisse im Tonsatz (Dreiklangsarten, Hauptstufen der Kadenz)
<b>Besetzung:</b>	Chorgesang dreistimmig (SAB), Flügel/E-Piano/Klavier
<b>Klangbeispiele:</b>	<b>CD 40</b> zu RAAbits Musik (Februar 2015), Track 1–11
<b>Zusätzliche Medien:</b>	Notationsprogramm zum Erstellen einer eigenen Version des Liedes und seiner Begleitung, ggf. Computer für Youtube-Recherche
<b>Word-Fassung:</b>	<b>CD 40</b> (Februar 2015), ROM-Teil

### 1. Allgemeine Vorbemerkungen

Eine große Gefahr bei der Vermittlung musiktheoretischer Inhalte ist eine zu starke Abstraktion: Das schriftlich-logische Element gewinnt die Oberhand über den praktischen Gewinn durch die gut angewendete Materie. Am Beispiel des Liedes „Auld Lang Syne“ kann den Schülerinnen und Schülern (und ihrer Lehrkraft) gezeigt werden, **wie vielseitig ein Lied begleitet werden kann** und welche unterschiedlichen Stimmungen damit erzeugt werden können. Durch Erarbeiten am PC kann das Ergebnis auch gehört werden. Zudem ist die **Geschichte des Liedes** ausgesprochen interessant und führt durch die ganze Welt. Dieser Aspekt kann je nach zur Verfügung stehender Zeit noch vertieft werden.

Die Materialien können in **drei Phasen** erarbeitet werden:

- Vorstellung des Liedes (**M 1**) und seiner Geschichte (**M 2**)
- Einzel- oder Gruppenarbeit: Erstellung einer Begleitversion (**M 3–M 5**)
- Chorarrangement (**M 6**)

## 2. Hinweise zur Erarbeitung und Durchführung

### a) Geschichte des Liedes (M 1, M 2)

Hierbei kann man auf den Unterschied zwischen dem mündlich überlieferten Volkslied und dem Kunstlied hinweisen, dessen Entstehungsgeschichte meist genau zurückverfolgt werden kann und das zudem von einem Komponisten stammt, der es schriftlich niedergelegt hat. Manche Schüler kennen dieses Phänomen evtl. bereits von anderen Unterrichtsthemen her (Mittelstufe, Kl. 8–9/10: Ballade, Erlkönig ...; Oberstufe, Sek II: Beschäftigung mit einem Liederzyklus wie z.B. Schuberts „Winterreise“. **Schülerpräsentationsformen** bieten sich ebenso an – z.B. zum Thema: „Ein schottisches Lied in Korea“ (s. M 2) – wie ein **Lehrervortrag**, der dann erste Wahl sein sollte, wenn man den Schwerpunkt auf den **Tonsatzbereich** und die **Liedbegleitung** legen möchte.

### b) Einzel- oder Gruppenarbeit

Diesem Bereich sollte man genügend Zeit einräumen, wenn man damit die **Grundlagen der Musiktheorie intensiv wiederholen** möchte. Dieser „Wiederholungskurs“ beginnt bei den **Intervallen der Melodie** und endet bei den **Kadenzmodellen der Begleitung** (hierzu das Zusatzblatt **M 4** zur **Quintfallkadenz**). Dabei ist alles möglich – vom Nachklatschen der Rhythmen (einfach) bis zu einem Wettbewerb um die beste Begleitung (schwierig). Erfahrungsgemäß können die Schülerinnen und Schüler hierbei sehr kreativ sein, wenn man ihnen eine Notationssoftware mit einer guten Soundbank gibt. Ein solches Programm ist z.B. das für alle Betriebssysteme kostenlos erhältliche **„musescore“** ([www.musescore.org](http://www.musescore.org)), das mit ebenfalls im Internet erhältlichen **Sounddateien mit der Endung „.sf2“** aufgewertet werden kann. Auf dem Materialblatt **M 4** sind Vorschläge für die ersten Takte der Begleitung, die ganz oder teilweise übernommen werden können. Auf dem Lehrerzusatzblatt **M 5** sind noch **weitere Begleitmodelle**, mit denen man beispielsweise den Boden der tonalen Musik verlassen kann (Mixtur). Eine interessante Hörerfahrung für die Schülerinnen und Schüler – und einfach herzustellen, man kann ja einen beliebigen Akkord unter die Melodie setzen und diesen mit selbiger verschieben. Ein anderes Beispiel ist der Bordunbass, den man als Schüler auch völlig ohne Klavierkenntnisse (und feinmotorische Begabung ...) vor der Gruppe demonstrieren kann.

### c) Chorarrangement

Das vorliegende dreistimmige Arrangement (**M 6**) ist so gestaltet, dass es auch von Nicht-Chorsängern bewältigt werden kann. Ein Klavierplayback liegt im Materialbereich vor, vereinfachte Gitarrengriffe stehen darüber.

## Materialübersicht

			<b>Seite</b>
M 1	(Tx, No)	„Auld Lang Syne“ – Liedblatt	4
M 2	(Tx, Bd)	Zum Lied (1): ... politische Geschichte ... Text- und Sozialgeschichte	5
M 3	(Tx, No)	Zum Lied (2): Harmonische „Einkleidung“: Wie soll man es begleiten?	8
M 4	(Ab)	Die Quintfallkadenz	9
M 5	(No)	Weitere Begleitmodelle (Lehrerzusatzblatt)	10
M 6	(No)	„Auld Lang Syne“ – Dreistimmiger Chorsatz	12

*Übersicht über die Klangbeispiele auf der CD 40 (Februar 2015)*

Track	Inhalt	Dauer
1	Robert Burns/Traditional: <b>Auld Lang Syne (Rockapella; gekürzt)</b>	1:15
2	Robert Burns/Traditional: <b>Auld Lang Syne (mit Dudelsack, Bill Hepburn Jr./Pipe Major Bill Hepburn; Anfang)</b>	0:51
3	Robert Burns/Traditional: <b>Auld Lang Syne (Lou Rawls; Anfang)</b>	0:55
4	Robert Burns/Traditional: <b>Auld Lang Syne (Boney M.; Anfang)</b>	1:08
5	Robert Burns/Traditional: <b>Auld Lang Syne (Glenn Miller Orchestra; gekürzt)</b>	1:16
6	Robert Burns/Traditional: <b>Auld Lang Syne (Till Brönner; Anfang)</b>	2:18
7	Robert Burns/Traditional: <b>Auld Lang Syne. Begleitung 1 „1 – 6 – 2“ (Joachim Kessler)</b>	0:17
8	Robert Burns/Traditional: <b>Auld Lang Syne. Begleitung 2 „Quintfall“ (Joachim Kessler)</b>	0:18
9	Robert Burns/Traditional: <b>Auld Lang Syne. Begleitung 3 „Lamento-Bass“ (Joachim Kessler)</b>	0:20
10	Robert Burns/Traditional: <b>Auld Lang Syne. Begleitung 4 „Chorarrangement“ (Joachim Kessler; mit Chor-Sound)</b>	0:46
11	Robert Burns/Traditional: <b>Auld Lang Syne. Begleitung 4 „Chorarrangement“ (Joachim Kessler; nur Klavier, ohne Chor-Sound)</b>	0:45

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Auld Lang Syne - Geschichte eines Liedes (inkl. 11 MP3-Dateien)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



„Auld Lang Syne“ – Musikgeschichte und Musiktheorie in einem Lied (08.XI.20)  
Spieltück 25  
1.1

**„Auld Lang Syne“  
Musikgeschichte und Musiktheorie in einem Lied** IV/A  
Joachim Kasper, Bielefeld

**Basisinformationen**

**Themenaspekt:** Musikgeschichtslerngeschichten: Bedeutung eines Liedes für eine Nation, Überlieferung, weltweite Verbreitung; Musikpra-  
xis: Entstehung eines Liedes in der Klasse, Auflegen harmo-  
nischer Modelle, akkordbegleitete Begleitung im Klassen-  
ensemble

**Ziele:** Das Interesse der Schülerinnen und Schüler an Musikge-  
schichte, wobei ein Beispiel eines eingängigen Liedes mit  
gesellschaftlichem Bezug anstelle eines „klassischen Meister-  
werkes“ gewählt  
Die Schülerinnen und Schüler können einen konkreten, destini-  
gten Chorgesang singen.  
Aufhand eigener digital erstellter Notationen können die Schü-  
lerinnen und Schüler demonstrieren, welche eigene prak-  
tische Notation über sonst so abstrakte Bereiche der Musikthe-  
orie haben kann.

**Klassenstufe:** ab Klasse 10

**Zeitbedarf:** 2-4 Schulstunden

**Voraussetzungen:** Basiskenntnisse im Tonsetz (Dreistimmigkeit, Hauptstufen der  
Funktions)

**Benutzung:** Chorgesang dreistimmig (SAB), Fingert-Flauto-Klavier

**Benutzungsdatei:** 02\_Musiktheorie Musiktheorie 2010; Track 1-11

**Zusätzliche Medien:** Notationsprogramm zum Erstellen einer eigenen Version des  
Liedes und seiner Begleitung; ggf. Computer für Notation-  
Recherche

**Wort-Fassung:** 02\_Musiktheorie 2010; ROM-Fall

**1. Allgemeine Vorbemerkungen**  
Eine große Gefahr bei der Vermittlung musiktheoretischer Inhalte ist eine zu starke Ab-  
straktion. Das aktivitätsbezogene Element gewinnt die Oberhand über den praktischen  
Gesang durch die gut angewendeten Momente. Am Beispiel des Liedes „Auld Lang Syne“  
kann den Schülerinnen und Schülern (und ihrer Lehrkraft) gezeigt werden, wie **erfolgreich**  
ein Lied eingetragt werden kann und welche unterschiedliche Darstellungen dafür erfindet  
werden können. Durch Erarbeiten am PC kann das Ergebnis auch geteilt werden. Zudem  
ist die **Geschichte** des Liedes eingetragenen Hintergrund und Ihre Suche die gleiche. (198)  
Dieser Aspekt kann je nach zur Verfügung stehender Zeit noch vertieft werden.  
Die Materialien dienen in drei Phasen erarbeitet werden:  
a) Vorstellung des Liedes (IM 1) und seiner Geschichte (IM 2)  
b) Einzel- oder Gruppenarbeit: Erstellung einer Begleitversion (IM 3-IM 5)  
c) Chorgesang (IM 6)

© RAABEN Musik Februar 2010